

# Mein Leben als Uchiha bei Akatsuki

Von Narasura

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Kapitel 1: Wie alles begann</b> .....  | 2  |
| <b>Kapitel 2: Wenn man sich verläuft reicht es einfach gerade auszugehen, irgendwann kommt man sicher an.</b> ..... | 5  |
| <b>Kapitel 3: Beitritt in die Organisation Akatsuki</b> .....   | 8  |
| <b>Kapitel 4: Seltsame Träume</b> .....   | 11 |
| <b>Kapitel 5: Ein verrückter Tag.Und die Wahrheit kommt ans Licht</b> .....   | 15 |
| <b>Kapitel 6: Was hat unser Leader? Und ein neues Mitglied?!</b> .....  | 18 |

## Kapitel 1: Wie alles begann

Ja ich bin eine Uchiha. Und ich will euch von meiner Geschichte erzählen.  
Ich hoffe sehr sie gefällt euch. Und einige Überraschungen warten auf euch.

Es war ein warmer Sommertag in Konoha. Cherria und ich (Koko) saßen draussen und wir unterhielten uns.

Cherria \*Du Kokosan? was meinst du was unser Bruder gerade tut?\*

Diese Frage versetzte mir ein Stich ins Herz. Wir hatten unseren Bruder sehr lange nicht mehr gesehen.

Und wussten auch nicht genau was mit ihm geschehen war. Er war einfach verschwunden.

Koko \* Ich weiß es nicht und ich muss sagen es tut mir sehr weh darüber zu sprechen\*

Meine kleine Schwester schaute mich mit traurigen Augen an.

Ich wollte nicht das sie traurig ist deswegen nahm ich sie in den Arm.

Ich überlegte wie ich ihr ihr Leid nehmen konnte.

Koko \*Du Cherria was hältst du davon wenn wir uns aufmachen und ihn suchen?\*

Ich weiss es bestand kaum Hoffnung ber ihr habt ihren Blick nicht gesehen.

Sie wischte ihre tränen weg und läschelte mich begeistert an. Cherria \* Meinst du das Ernst?

Ja lass uns ihn sofort suchen gehen!\*

Typisch Cherria sie war sofort Feuer und Flamme.

Koko\* Ganz ruhig wir müssen ales erstmal Planen. Dann können wir los.\*

Sie zog ihren typischen Schmollmund läschelte dann aber wieder und nickte.

Es ist sehr viel Zeit verstrichen. Ich ging also ins Haus und suchte einige Dinge zusammen.

Dann setzte ich mich an meinen Schreibtisch und überlegte mir wo wir am besten mit der

Suche beginnen sollten. Mir vielen einige Orte ein wo er immer gern war

und auch wo er viel Trainiert hatte.

Ich wurde sehr schnell Müde und mir taten die Augen weh.

Ich schaute auf die Uhr und erschrak. Es war ja schon 3 Uhr morgens.

Ich legte mich aufs Bett und ein wenig zu schlummern. Verfiel aber dann in einen Labtraumhaften Schlaf.

\*\*\*Albtraum Szene\*\*\*

Obit? Obito wo bist du? Was ist geschehen?.

Ich fragte mich pausenlos was hier los war.

Alles stand in Flammen ich saß mit Cherria am Boden.  
Und suchte nach Madara.Doch ich fand ihn nicht.Mit tränen überströmtes Gesicht suchte ich weiter.  
Aufeinmal sah ich einen Schatten.Als meine Augen endlich was erkannten hellte sich mein Gesicht auf.  
\*Obito geht es dir gut?\* Doch die Freude hielt nur kurze Zeit  
.Denn er stand da und Blut floss aus seinen Mund er lächelte mich und Cherria an.  
Und dann verschwand er plötzlich.Mit einen schrecklichen Schrei.

\*\*\*Albtraum Szene Ende\*\*\*

Erschrocken fuhr ich hoch und ein Schrei hallte durch das Haus.  
Es war nur ein Traum. Aber ein fürchterliche Traum.  
Meine Tür wurde aufgerissen und ich erschrak nochmal.  
Aber es war nur Cherria die mich erschrocken anschaute.  
Cherria \* Alles in Ordnung mit dir? Was war los?\*Ich schaute sie an und entschuldigte mich weil ich so laut geschrien habe.  
Sie sah mich skeptisch an belies es aber dabei.

Ich schaute auf die Uhr. Es war schon weit nach 10 Uhr.  
Koko\* Ok Cherria hol deine Sachen wir sollten langsam mal los\*  
Sie sah mich weiter so komisch an nickte aber und rannte aus dem Zimmer um ihre Sachen zu holen. Als ich alles eingepackt hatte viel ein Kästchen vom Schreibtisch.Ich beugte mich runter und hatte Tränen in den Augen.  
Das war die Kette die mir Obito damals Geschenkt hatte. Ich erinnerte mich an den Tag.

///Kurze Rückblende///

Ich war unterwegs gewesen. Heute war mein Tag und das gefiel mir sehr.  
Viele grüßten mich und Gratulierten mir. Ja heute war mein Geburtstag.  
Ich lief läscheln nach Hause. Als ich zuhause ankam war es richtig still.  
Ich ging in mein Zimmer.Und da saß mein Großer Bruder.  
Obito \* Hey meine kleine Koko. Alles liebe zum Geburtstag.  
Mama und Papa meinten ich soll dich abholen.  
Da sie noch beschäftigt sind.\*  
Ich schaute ihn traurig an. Er läschelte.  
Obito \* Keine Sorge sie haben es nicht vergessen.Komm mal zu mir.  
Ich möchte dir etwas geben.\*  
Ich ging zu ihm und schaute ihn an voller Erwartung.  
Obito \* Dreh dich um\*. Gesagt. Getan.  
Ich merkte das er mir eine Kette um den Hals legte.  
Es war eine wunderschöne Kette mit einer Rose als Anhänger.  
Er wusste das dies meine Lieblings Blumen waren.  
Aber dann meinte er das man die Kette aufmachen kann.  
Ich versuchte es aber es gelang mir nicht.Lachend half er mir bei.  
Und da war ein Foto von mir und Obito.

Es war vor kurzen aufgenommen wurden.  
Er stand hinter mir und hatte seine Arme um mich gelegt.  
Auf der anderen Seite stand geschrieben \* Für meine kleine Koki\*  
Mir standen die Tränen in den Augen und ich drehte mich zu meinen Bruder und umarmte ihn.  
Obito \* Denk dran trag die Kette immer dann wird ein Teil von mir immer bei dir sein.  
Sie soll dein Glücksbringer sein\* Ich sah ihn an und Tränen der freude schwammen in meinen Augen.  
Ich umarmte ihn und bedankte mich.

///Rückblende aus///

Als ich mich daran erinnerte kamen mir wieder die Tränen.  
Ich wischte sie weg und legte mir die Kette um.  
Da kam dann auch schon Cherria ins Zimmer und strahlte mich an.  
Cherria \* Also von mir aus können wir los. Bist du soweit?\*Ich schaute mich nochmal um und wusste es. Ja ich war bereit.  
Ich nickte ihr und wir brachen auf.  
Wir standen vor den Toren von Konoha und aus irgendeinen Grund wusste ich das dies der Abschied von Konoha war. Ich warf einen letzten Blick zurück, dann gingen wir los. Obito wir werden dich finden!

So dies war das erste Kapitel. Es war mal anders gewesen.  
Aber ich habe beschlossen alles nochmal neu zu schreiben.  
Da mir einige Sachen so nicht gefallen haben.  
Das werde ich mit den 15 weiteren Kapitel auch machen.  
Also ich wünsch euch viel Spaß beim weiter lesen.  
Und lasst mir mal Kommentare da damit ich weiss was ich ändern muss und ob es euch gefällt.

Danke fürs lesen :)

## Kapitel 2: Wenn man sich verläuft reicht es einfach gerade auszugehen, irgendwann kommt man sicher an.

Wir liefen schon 3 Tage.

Die Erschöpfung war uns anzusehen.

Cherria schien sehr müde zu sein. (Autorenkommentar: Wäre ich nach 3 Tagen aber auch o.O)

Ich schlug ihr vor das wir eine Pause machen sollten.

Doch so stur wie sie ist schüttelte sie ihren Kopf.

Cherria \* Wir müssen doch Obito finden.\*

Dann schüttelte ich auch den Kopf.

Koko \* Was denkst du wohl wie er schauen würde,

wenn Zwei Frauen auftauchen die wie The Walking Dead aussehen?

( Autorenkommentar: Ich konntees mir nicht verkneifen Sorry X) )

Weil sie dachten -Ach komm können noch 3 Tage so weiter laufen ohne zu Schlafen etc-.

Nein wir machen eine Pause. Und ich geh los und hole Feuerholz.\*

Sie schaute mich böse an. Aber ich sah das sie sich das lachen verkneifen musste.

Sie nickte und begann damit das Lager aufzuschlagen.

Also ging ich los um Feuerholz zu suchen. Als ich wieder kam war alles schon aufgestellt.

Ich sah Cherria wie sie auf einen Baumstamm zu den Sternen schaute.

Sie redete mit wem. Keinen bestimmten. So schien es mir.

Cherria \* Ach ihr habt es gut. Müsst kein Leid mehr ertragen und könnt zu uns hinuter schauen.

Schade das ihr nicht mit mir reden könnt.

Ich denke ihr wisst wo Obito abgeblieben ist.

Und ob es ihn gut geht. Mein Schwester redet nicht viel drüber

aber ich weiss das sie sehr darunter leidet das er nicht mehr da ist.

Ich höre sie jede Nacht weinen. Sie selber würde es nie zugeben.

Wahrscheinlich bekommt sie es auch nicht mit da sie die meiste Zeit schläft.

Aber es bricht mir immer wieder das Herz. Sie geht zugrunde wenn wir ihn nicht finden sollten.

Wirklich schade das ihr mir nicht helfen könnt.\*

Ich sah sie an. Sie hatte noch nicht bemerkt das ich wieder da war.

Ich war selbst ein wenig erschrocken. Da ich das nicht wusste.

Sie macht sich so unheimlich viele Sorgen wie einen Mama.

Dabei bin ich ihre große Schwester und sollte mir Sorgen um sie machen.

Nun wusste ich auch weswegen sie so begeistert war.

Sie liebte ihren Bruder genauso wie ich aber sie hatte nicht so eine Bindung zu ihm.

Sie wollte ihren Bruder wieder haben damit wir alle glücklich sind.

Ich ging langsam auf sie zu. Ich umarmte sie. Sie war kurz erschrocken, merkte aber dann das ich es nur war.  
Cherria \* Und hast du genug Feuerholz gefunden?\* fragte sie mich.  
Ich nickt und zeigte auf den Stappel.  
Wir benutzen ein kleines Feuerjutsu um das Feuer zu entfachen.  
Ich machte uns fix eine Suppe. Wir aßen und unterhielten uns ein wenig.  
Dann legten wir uns hin.

Am nächsten Morgen wachten wir sehr entspannt auf.  
Wir packten alles zusammen und machten uns auf den Weg.  
Wir suchten einen kleinen See damir wir uns waschen konnten.  
Ziemlich schnell fanden wir einen.  
Cherria übermütig wie sie ist, sprang sofort hinein.  
Dann schrie sie Cherria \* Oh mein Gott ist das kalt\*.  
Ich grinste und verdrehte die Augen.  
Was hatte sie Gedacht? Das es so warm wie eine heiße Quelle ist?  
Sie sah das ich grinste und kam heraus.  
Erschrocken sah ich sie an. Das Blitzen in ihren Augen gefiel mir nicht.  
Auf einmal rannte sie los und wollte mich fangen.  
Koko \* Cherria denk nicht enmal dran lass mich in Ruhe!\*

Ich rannte weiter und lachte dabei. Ich achtet nicht wo ich hin rannte.  
Aufeinmal gabs einen Knall und ich knutschte einen Ast.  
Cherria die von dem geschehen geschockt war fing auf einmal so heftig an zu lachen das sie sich auf mich warf. Nun tat mir nicht nur das Gesicht weh sondern ich war auch klitsch nass.(via Yamato Grußesblick) Schreiend rannte Cherria weg  
Als sie nicht aufpasste vertrat sie sich und landet wieder im Wasser.  
Nun musste ich laut los lachen.

Als Cherria wieder aus dem Wasser kam beschlossen wir ein Feuer zu machen.  
Wir zogen unsere nassen Sachen aus.  
(Autorenkommentar: Wäre ja blöd wenn sie sich erkälten nicht?)  
Aber ich hatte das Gefühl beobachtet zu werden.  
Ich nahm mir schnell eins der Handtücher legte es Cherria um.  
Nahm mir nochmal eins für mich und setzte mich zu ihr.

Als wir wieder trocken waren schaute ich mich um.  
Dann schluckte ich schwer.  
Da ich nicht genau wusste wo ich war. Cherria fragte mich wo wir lang müssten.  
Verlegen kratzte ich mir den Hinterkopf.  
Cherria \* KOKO! Wir haben uns doch nicht etwa verlaufen?\*Sie schaute mich böse an.  
Und in meiner Verzweiflung zeigte ich geraude aus Koko \* Wie kommst du da drauf?  
Wir müssen da lang\*. Skeptisch schaute sie mich an zuckte dann mit den schulter und ich

war erleichtert das ihre Wut so schnell verfliegen war.  
Aber echt mal ich weiss echt nicht ob es der richtige Weg ist.  
Irgentwann werde ich es ihr sagen müssen wenn wir uns verirrtten.  
Aber das hatte Zeit und musste mir ein Plan überlegn.  
Den wen Cherria sauer würde würde sie mich umhauen.

Wir liefen einige Zeit und ich wusste echt nicht wo wir waren.  
Wir standen gerade vor einer Höhle. Wir merkten die Chakren.  
Cherria \* Kokosan was ist das?Ich spüre einige Chakren\*.  
Doch bevor ich Antworten konnte lag sie auch schon da.  
Irgentwer hatte sie nieder geknüppelte. Ich schaute mich rasch um.  
Was wohl ein Fehler war den ich verspürte auch einen Schlag und viel um.  
Mein letzter Gedanke war nur \*Was war hier los? Wer war das gewesen?\*

So Kapitel Zwei ende.Wer hatte die zwei bewusstlos geschlagen und warum?  
Was hat es mit dieser Höhle auf sich?  
Werden die zwei ihren Bruder finden?  
Oder vllt auf dem Schwarzmarkt enden wie es eine bestimmte Person vorgeschlagen hat?

## Kapitel 3: Beitritt in die Organisation Akatsuki

Kommen wir zu Kapitel drei.  
Nicht das euch das lieblos erscheint.  
Ich liebe diese Geschichte steckt viel Arbeit drin.  
Vor allen weil ich sie nochmal neu bearbeite.  
Jedenfalls wirds halt nicht immer einen Kommentar zum Anfang geben.

Boah! War mir ein Zug über den Kopf gefahren?  
Mir tat der Schädel weh.Mein Kopf ruckte nach Oben.  
Aufeinmal hatte ich das Gefühl das mein Kopf explodiert  
(Ich: vllt tut er das auch.Vllt sind Mini Deideis in ihr Ohr gestiegen und lassen alles explodieren.)  
Der Idiot der mir eine verpasst hatte sollte sich besser nicht Blicken lassen.  
Sonst tut er die Uchihas mal anders kennen lernen.  
Ich fluchte leise vor mich hin und bemerkte erst jetzt die Fesseln.  
Ich hört ein Schmerzendes stöhnen und fuhr herum.  
Auch dies bereute ich sofort aber es war mir egal  
Ich suchte nach der Person die so Stöhnte.  
Meine Augen gewöhnten sich fix an die Dunkelheit und da erkannte ich eine Gestalt.  
Bei genauen hinsehen sah ich das es Cherria war.  
Koko \* Cherria? Cherria geht es dir gut?\*Sie hob ihren Kopf und ihre Blicken trafen sich.  
Cherria \* Ja soweit. Und dir? Wo bist du ich seh so gut wie nix.  
Ausserdem bin ich gefesselt was mich nervt\*.

Cherria\* Wo sind wir bloss? fragte sie mich.  
Aber ich wusste es ja selber nicht und zuckte mit den Schultern.  
Aber aufeinmal spürte ich ein Chakra was uns näher kam.  
Cherria\* Spürst du das auch?\*Ich nickte und flüsterte ihr zu sie solle leise sein.  
Mit einen mal gabs einen Knall.  
Ich war so erschrocken und sah das eine Tür aufgerissen wurde.  
Die dann schnurrstracks gegen die Wand donnerte.  
Ein großer lollipop aussehendes etwas kam auf uns zugerannt und umarmte uns.  
Erschrocken von dieser Geste sah ich ihn an als er dies auch mit Cherria tat.

Ich schaute auf den Blonden Mann der in der Tür stand. (Autorenkommentar: na wer ist es XD?)  
Deidara\* PAIN! Er hat es schon wieder getan.Die Mädels sind aufgewacht.  
Und Tobi hat sie zu Tode erschreckt.  
Wundert mich das sie nicht wieder in Ohnmacht gefallen sind.\*

Mir sass der Schreck immer noch in den Knochen.  
.Er trug einen komischen Mantel.  
Der war schwarz mit rot-weißen Wolken drauf.

Oh na klassen. Ich kannte diesen Mantel. Der gehört zu Akatsuki.  
Mir viel auch auf das der riesen Lolli auch einen trug.  
Na spitzen klasse wie konnten wir nur in so einen Situation schlittern?.  
Deidara\* Na und aufgewacht? Ihr wart zimelich lange weg gewesen.\*

Ich starrte ihn mit offenen Mund an.  
Klar Smaltalk mit jemand von Akatsuki.  
Warum auch nicht? Dachte ich mir.

Aufeinmal sah ich hinten ihn.  
Da trat noch jemand in die Tür.  
Ich schämte mich für meine Gedanken.  
Aber Mamsita sah der gut aus.  
Er hatte was an sich was mich schier anzog.  
Er hatte Orangene Haare.Und viele Piercings im Gesicht.  
(Ich: Muhahaha XD wer ist das nun wieder?)  
Er schaute mich und dann Cherria an.  
Dann fing er mit Monotoner Stimme an zu reden. (Autorenkommentar\* da mir das  
Autorenkommentar  
aufn nerv geht werde ich meine sätze nun mit (Ich:) anfangen und beenden.  
Aber zum Kommentar ich steh einfach auf Pain der ist toll.)

Pain\* Wer seid ihr und was wollt ihr hier?\*Ich schaute ihn an und wollte sofort los schiessen.  
Aber aus irgenteinen Grund konnte ich es nicht.  
Und mein Gott ein Eisklotz ist dreck gegen ihn.

Cherria\* Wer wir sind? Ich bin Cherria Uchiha und das ist Kokosan Uchiha. Wir sind auf  
der  
Suche nach unsere Bruder der verschwunden ist.Er heisst Obito. Schonmal gehört  
oder gesehen?  
Wir kamen nur durch zufall an einer Höhle vorbei.  
Wo uns gleich wild gewordene niedergeknüppelt haben!\*

Ich schaute meine Schwester mit offenen Mund an. Na klar sag ihn doch am besten  
noch wo wir leben wie unsere Nummer ist etc... Sie war eindeutig nicht  
geschaffen für Geheimhaltung.

Der Geheimnisvolle Typ schaute erst sie dann mich an. Ich errötete leicht und schaute  
gleich weg.  
Aber mir viel auch auf das der Lolli sich kurz versteifte als der Name meines Bruders  
gefallen ist.  
Dann sprach der Typ mit den Piercings.  
Pain \* Ihr seid Uchiha´s? Sehr Interessant! Ich bin Pain. Anführer von Akatsuki wie euch

bewusst sein dürfte.

Der Blondschoopf ist Deidara. Und der verrückte der euch umarmt hat ist Tobi.\*

Koko\* Genug Smaltalk gehalten. Was wollt ihr von uns?\* fragte ich.

Obwohl ich irgentwie Angst vor der Antwort habe.

Er schaute mir in die Augen, mir lief es kalt den Rücken runter.

Dann sagte er. Pain\* Naja es wäre eine Verschwendung zwei Uchiha´s zu töten. Aber andererseits kann ich euch nicht gehen lassen.

Ihr wisst nun wo der Eingang zum Hauptquartier ist.

Also bleibt euch nur die Möglichkeit hier zu bleiben.\*

Ich sah ihn geschockt an. Hatte der das jetzt echt gesagt? (Ich: Oh ja Schwester hat er)

Da macht man sich auf die Suche nach seinen Bruder.

Und ausgerechnet dann läuft man der größten Verbrecher Organisation ins Netz.

Damit nicht genug. Neeeeein. Nun sollen wir uns entscheiden ob wir Leben wollen aber dann ein Teil von der Organisation sein sollen oder sterben und nie erfahren

was mir meinen Bruder geschehen ist. Super Auswege sag ich euch.

Ich dachte nicht lange nach. Ich will nicht das meine Schwester gerade mal mit 18 stirbt.

Also entschied ich mich für variante eins. Deidara schaute zu Pain er nickte nur.

Dann kam er auf uns zu und machte die Fesseln los.

Die Arme und Beine schmerzten ein wenig aber das war ok.

Pain \* Versucht nicht uns auszutricksen. Wir haben genug Methoden um euch wieder einzufangen.

Und Gnade euch Gott solltet ihr das auch nur versuchen herauszu finden\*

Deidara kam auf uns zu und half uns hoch.

Deidara \* Dann zeig ich euch mal eure Zimmer.\*

Wir folgten im Still schaute uns ein wenig um.

Wir wussten nicht was die nächsten Tage bringen würden aber wir gaben nicht Kampflos auf.

Den eins war Gewiss sie wussten was über unseren Bruder.

Und wir würden es heraus finden.

Jaja soweit ist es gekommen. Mal schauen was sich noch alles heraus stellt.

## Kapitel 4: Seltsame Träume

Und hier hab ich auch schon Kapitel vier. Folgendes das Fünfte Kapitel könnte Spoiler enthalten  
also wenn ihr noch nicht wisst wer Tobi ist solltet ihr ab da nicht weiter lesen.

Es war sehr kalt. Ich tratt ans Fenster und schloss es.  
Kurz danach ging ich wieder zu meinen Bett und legte mich hin.  
An meiner Tür klpfte es.  
Aber bevor ich sagen konnte herein ging sie auch schon auf.  
Die Person die in der Tür stande kam auf mich zu und schaute mich an.  
\*Kannst du nicht schlafen?\* fragte er mich.  
Ich nickt nur und beobachtet wie er sich zu mir aufs Bett setzte.  
Wir schwiegen beide aufienmal wirft er sich auf mich drauf.  
(Ich: Hui Hoffentlich hat er sie nicht platt gemacht)

Er hielt meine Arme fest und schaute mir in die Augen.  
Sein Gesicht kam meinen immer näher.  
Er nahm eine Hand von meinen Arm und streichelte mir liebevoll übers Gesicht.  
Ich erschauderte unter seiner Berührung.  
Er strich mir mein Haar aus dem Gesicht und senkte seinen Kopf zu einen Kuss nieder.  
Anfangs hielt er sich zurück doch dann wurde sein Kuss drängender.

Dann liess er ab um mich am Hals zu Küssen während ich meine Arme um ihn schlung.  
Seine Hände erkundeten meinen Körper.  
Und als es gerade sehr interessant wurde. BAM! Wurde dieauf geschlagen und Cherria stand da.  
Ich fuhr Kerzen gerade hoch und schaute sie geschockt an.  
Dann schaute ich mich um nur um fest zu stellen das alles nur ein Traum war.  
Cherria \* Koko wach auf. Es ist Zeit für das Frühstück\*  
(Ich: Mahan gerade wo es interessant wurde -.-)  
Ich merkte wie ich rot wurde. Sie sah mich verlegen an.  
Koko \* Boah Cherria ey ne -.- kannst du nicht anklopfen.  
Du bist ja fast so schlimm wie Tobi.Man ey....\*  
Aber eigentlich war ich froh das es nur ein Traum war.  
Wie peinlich wäre das geworden wenn er wirklich bei mir gewesen wäre.  
Dann wäre ich sicher im Erdboden versunken.(Ich: Muhahaha vllt tut sie das ja noch)

Cherria \* Entschuldige du hast im Schlaf gesprochen.Und ich fand man sollte die Unterbrechen,  
bevor es richtig heftig wird.\*  
Ich sah sie geschockt an. War ja mal wieder klar.  
Wenns kommt dann richtig dicke.

Mit roten Kopf drehte ich mich weg.  
Koko \* Ähm alles klar...Ich geh Duschen und komm dann zum Frühstück raus.\*  
Ich liess eine verdatterte Cherria zurück und ging an den Schrank.  
Ich holte mir ein neues Outfit raus  
(Ich: wie auch immer das dahin gekommen ist.Denn Kakuzu hat ihnen sicher kein Geld gegeben).  
Dann ging ich immer noch an der verdatterten Cherria vorbei ins Bad.  
Ich schloss die Tür und sank gegen sie.  
Mir kamen die Tränen. Warum? Warum muss mir das immer passieren?  
Ich stand auf und stellte das Wasser ein.  
Erstmal schlief kalt. Ich zog mich aus und stellte mich unter die Dusche.  
Erstmal liess ich das kalte Wasser über meinen Kopf laufen.  
Ich dachte lange nach. Was war das nur für ein selbsterfüllter Traum.  
Was für Gefühle hatte ich für ihn? Ich finde ihn toll.  
Aber warum hab ich Träume von einem Kerl den ich nur toll fand?

Nach gefühlten 20 Minuten wurde mir langsam kalt.  
Also drehte ich das Wasser auf warm und duschte erstmal fix.  
Nachdem ich mich gewaschen hatte schnappte ich mir ein Handtuch.  
Ich ging zum Spiegel der beschlagen war und wischte ihn trocken.  
Ich schaute mir mein Spiegelbild an.  
Ich war circa 1 Meter 60. Wog 60 Kg. Hattes langes Schwarzes Haar  
das mein Gesicht umschmeichelte.Meine Augen war für Uchiha typische verhältnisse  
Schwarz.  
Ich schaute mich lange an und versuchte raus zu finden was er von mir hielt.  
Aber natürlich geht sowas nicht. Woher sollte ich wissen was er für mich empfindet  
wenn ich  
vor dem Spiegel stehe? Aber was mache ich mir vor? Pain sieht mich nur als Mitglied.  
Er würde nie solche Gedanken über mich haben wie ich über ihn.  
Aber mir tat dieser Gedanke sehr weh. Verdammt noch eins was war nur mit mir los?  
Und dann traf es mich wie die Faust ins Gesicht.War ich etwa in den Leader verliebt?  
Das war ja mal wieder toll.Toller Anfang.  
Hallo wir haben euch nieder geschlagen gefesselt  
und euch vor die Wahl gestellt entweder Tod oder hier bleiben.  
Klasse so wird mein bestimmt Traumpaar Nummer Eins.  
Ich schüttelte meinenKopf um den Gedanken zu vertreiben.

Als ich fertig war ging ich hinaus. Ging zu meiner Tür und tratt in den Flur.  
Ich konnte Stimme hören die aus der Essstube kamen.  
Ich ging hin. Als ich ankam sassen alle schon am Tisch.  
Dieser war reichlich gedeckt.  
Von Eierkuchen bis hin zu gebratenen Würstchen.  
Koko\* Guten Morgen zusammen\*  
Von allen Seiten kam ein Morgen. Ich schaute mich um  
und musste leicht grinsen.  
Hidan stritt sich mit Kakuzu der fand das Hidan seine Rituale viel zuviel Zeit in  
anspruch nehmen.

Kakuzu \* In der Zeit wo du ewig für deine Rituale brauchst, könnten wir jemand finden auf den ein extrem hohes Kopfgeld gesetzt ist und könnten Geld machen\*.  
Ich ignorierte wie das Gespräch weiter ging. Den nun würden sie sich wieder die Köpfe einschlagen.  
Und schaut stattdessen zu Itachi. Der seid unserer Ankunft noch Abwesender war. So wurde es und  
zumindest gesagt. (Ich: Das geht o.o????)

Dann viel mein Blick auf Cherria die sich angeregt mit Deidara über Kunst unterhielt.  
Hinter Deidara sass Sasori der irgentwas von stammelte \* Du kennst keine wahre Kunst.\*  
Was ihn einen bösen Blick von Cherria einheimste.

Zetsu nagte an etwas rum. Undefinierbares. Aberich vermute das es was normales war.  
So böse wie er schaute ich wusste genau was er wollte.  
(Ich: Zetsu mich aber nicht! Zetsu: Hui ein Leckerbissen.Ich: Wahhhhhhhhhh \*wegrenn\*)  
Konan war damit beschäftigt Hidan und Kakuzu auseinander zu halten.  
Die beschlossen haben mit Messer und Gabel zu Kämpfen.

Dann sah ich beziehungsweise hörte ich das es ungewöhnlich still war.  
Wo war nur Tobi. Sie mochte ihn aber er war eine Nervensäge.  
Aber ohne weiter drüber nachzudenken schaute ich Pain an.  
Mir wurde leicht warm und ich errötete.  
Schnell schaute ich mich um ob ausser Cherria noch wer was mitbekommen hat.  
Aber es schien nicht so. Achso hab ich gesagt das es ruhig ist?  
Tja in dem moment kam auch schon ein quitschender Tobi rein und umarmte mich von hinten.  
Tobi \* Kokosaaaaaaan? wieso schaust du Leader-sama so an? Du wirst ja ganz rot.  
Hatte das was mit deinen Traum zu tun den du von ihm hattest?\*

Ich sah erst Cherria dann Tobi an. Cherria schüttelte mit dem Kopf.  
Damit meinte sie sie hat nix erzählt.  
Tobi\* Naja du sprichst im Schlaf und hast mehrere male Pains Namen gerufen.\*  
Alles schaute mich an ich spürte die Blicke im Rpcken.

Kokosan\* Tobi es ist ene Sache an der Tür zu lauschen wenn jemand schläft,  
aber eine andere das vor allen raus zu posaunen.  
Dafür mach ich dich kalt ich schwörs dir.  
Und was hatte ich dir mit dem anspringen gesagt?\* Wutschnaupend sah sie Tobi an  
der zugleich erschrocken zurück wisch und schrie.  
Tobi\* Ahhhhhh Kokosan ist sauer auf mich und will mich umbringen Leader-sama.  
Tuh was dagegen.\* Pain machte nur eine Geste und schaute mich unverwandt an.  
Mir wurde so warm ich rannte in mein Zimmer versperre die Tür und warf mich auf  
mein Bett.  
Kokosan \* Blöder Tobi kann er nicht einmal ruhig sein?\* Tränen schwammen in

meinen Augen und ich verbarg mein Gesicht im Kissen.

3 Tage später

Cherria\* Hey Kokosan komm doch endlich raus. Es sind 3 Tage mittlerweile.  
Tobi tut es furchtbar leid.Und du solltest was Essen.Sonst stirbst du irgendwann den Hungertod.\*

Ich warf ein Kissen an die tTür und rief das sie mich in ruhe lassen soll.  
Ich wolle weder mit ihr noch mit sonst wem reden.

Cherria \* Ich komme wieder und dann bewegst du deinen Hintern aus dem Zimmer!\*  
MAN -.- Sie war schlimmer wie unsere Mutter...

Wird Kokosan wieder aus ihren Zimmer kommen bevor sie eines schrecklichen Hungertodes stirbt?

Was passiert als nächstes?

Wird sie Tobi dafür das er das vor allen raus geplaudert hat killen?

Und was hat es eigentlich mit Tobi auf sich?

Findet es heraus im nächsten Kapitel

## Kapitel 5: Ein verrückter Tag.Und die Wahrheit kommt ans Licht

So und da haben wir auch schon Kapitel Fünf. Wie angekündigt gibt es hier einen Spoiler.

Solltet ihr also nicht wissen wer sich hinter Tobis Maske versteckt lest nicht weiter. Oder eben auf eigene Gefahr.

\*Grrrr\* Oh man das war mein Bauch gewesen.Seid 4 Tagen hänge ich nun in meinen Zimmer.

Ich hatte extremen Hunger. Aber vor meiner Tür saß Hidan.

Sie wollten schauen wann ich endlich aus dem Zimmer kam.

Mir ging es nicht gut deswegen beschloss ich Bauch rein und Brust raus.

Aber durch das Hungern hatte ich keinen Bauch mehr.

Bei meinen nächsten Trotzanfall sollte ich was zu Essen mitnehmen.

Aber wer konnte auch ahnen das Tobi das raus plaudert.

Ich strafte die Schulter und ing zur Tür. Ich machte sie auf, und sprang erschrocken zurück als Hidan mit dem Stuhl umgefallen ist.

Hidan\* Schickes Höschen hast du an.Kommst du endlich auch mal raus?\*

In dem moment wo er zuende geredet hatte tratt ich ihn gegen den Kopf.

Hidan .\*Aua sag mal hackt es Bi\*\*\*.Kommst erst ewig nicht raus und dann haust du mich?\*

Ich schaute ihn böse an. Kokosan\* Alter hör auf mich so zu nennen.

Und was starrst du auch unter meinen Rock du kleiner Perversling.

Hast wohl zu wenig Sex das du so was nötig hast.\*

Ich ging an im vorbei und liess einen völlig Perplexen Hidan zurück.

Ich kam zur Esstube. Und da saßen sie alle.Cherria schaute mich aus großen Augen an.

Cherria\*Blödfisch! Was machst du? Lässt mich mit diesen Notgeilen Kerlen einfach alleine.\*

Jetzt schauten sie alle an und sie zwinkerte ihnen zu.

Pain\* Schön das du wieder aufgetaucht bist. Wir hatten uns schon Sorgen gemacht.

Spätestens heute Abend hätten wir die Tür eingetreten\*

Ich schaute ihn an und nickte nur.

Aber ungewöhnlicherweise war es sehr Still.

Ich suchte nach Tobi und fand ihn auch recht schnell.

Er saß am andern Ende des tisches und schaute seine Eierkuchen an.

Ha da hatte er wohl Rede Verbot bekommen. Geschieht im recht!

Ich setzte mich hin und nahm mir ein Brötchen.

Ich knabberte an ihm rum.

Cherria\* Man Koko bist du ein Nagetier? 4 Tage hast du nix gegessen nun iß endlich

ordentlich.\*

Ich schaute sie aus weit aufgerissenen Augen an. Die Leute am Tisch pflichteten ihr bei.

Sie starrten sie an. (Ich: die starren heute aber alle wirklich viel)

Schnell schaute ich wieder auf meinen Teller und aß noch etwas.

Als ich mich erhob vernahm ich die Stimme von Pain.

Pain \* Aber nun nicht wieder Tage lang verschwinden. Hast du gehört?\*

Ich lies es meinerseits einfach so im Raum stehen und ging in den Flur.

Hidan\* Hey Bi\*\*\* bleib mal stehen\*

Ich drehte mich um und schaute Hidan mit hass erfüllten Blick an.

Koko\* Sag mal hast du was an der Birne? Ich hab gesagt nenne mich nicht so! Was willst du?\*

Doch anstatt zu antworten spürte ich wie er mich gegen die Wand knallte.

Mir blib kurz die Luft weg dann Zischte ich Koko\* Was zum Teufel tust du da?\*

Hidan\* Ich nenne dich so wie es mir gefällt. Und was ich da tuhe wirst du gleich merken:\*

Unsanft drängte er mich an die Wand und kam mit seinen Körper immer näher.

Seine Hände untersuchten meinen Körper. Mir kamen die Tränen. Ich holte tief Luft um zu schreien.

Doch dann wurde er unsanft von mir weggerissen. Ich beobachtet wie er in ein Zimmer gezogen wurde.

Aufeinmal war ich erleichtert und perplex zur gleichen Zeit.

Vor mir stand Tobi der mich anschaute.

Er fing an zu reden aber nicht mit seiner für ihn typischen Kinderstimme.

Tobi\* \*Du kannst wirklich nicht auf dich aufpassen oder?

Ich kann mich doch nicht die ganze Zeit um dich kümmern.

Geh Hidan aus dem weg er ist ein Lustmolch\*

Nun war ich weg. Das konnte unmöglich sein.

Dch da stand er und redete wie er.

Ich faste ihn an die Maske er versuchte zu verhindern das ich die Maske abnahm aber ich machte keine anstalten aufzuhören.

Als ich die Maske abnahm fiel sie direkt auch schon zu Boden.

Da schaute mich zwei sehr vertraute Augen an.

Ich fing an zu weinen und umarmte Tobi.

Der wie sich raus stellte mein großer Bruder Obito ist.

(Ich: \*Popcorn ess\* Was eine Wendung \*schmatz\* ich schreibe die Geschichte aber trotzdem bin ich buff)

Koko\* Obito? Wie kann das sein? Oh hab ich dich vermisst\*

Er schaute mich an und gab mir einen Kuss auf die Stirn.

Ich fing an zu weinen.

Koko\* Warum bist du nie zurück gekehrt? Wir haben dich solange gesucht.\*

Er nahm mich fester in den Arm

Tobi/Obito\* Ach Schwesterherz ich konnte euch nicht in Gefahr bringen. Es war das beste das ich gehe.

Ich habe euch auch vermisst und es gab keinen Tag an den ich nicht an euch gedacht habe.\*

Koko\* Wir müssen es Cherria sagen. Sie wird platzen vor Glück.\*

Tobi/Obito\* Wenn Cherria soweit ist wird sie es auch erfahren.

Aber ich fand es wichtig das du es weisst.

Denn Cherria hat mir erzählt (also Tobi) das du extrem darunter leidest das du deinen Bruder nicht gefunden hast.

Und deshalb wollte ich es dir sagen.Wusste aber nicht wie.Und da kam diese Gelegenheit gerade richtig.\*

Ich schaute ihn an mit Tränen in den Augen und mit einen läscheln auf dem Gesicht.

Jahre lang hatten wir ihn gesucht und endlich gefunden.

Ihr tat es weh Cherria nix zu sagen.Aber vor erst war es besser so.

Koko\* Versprich uns nur eins. Lass uns nie mehr alleine ok?\*

Ich schaute zu ihm auf und er nickte und lächelte dabei.

Ich löste mich langsam von ihm.

Tobi/Obito\* Dann wollen wir mal wieder raus

Nicht das sie denken das dich wer hier gefangen hält\*

Er setzte die Maske auf.

Tobi/Obito\* Den ich hab eine Rolle zu spielen.Warum werde ich dir auch noch erzählen\*

Alle bis auf Hidan saßen da. Ich grinste wie ein Honigkuchenpferd.

Deidara\* Ok was hast du genommen? Oder wenn hast du genommen? Das du jetzt so glücklich bist?\*

Ich grinste und setzte mich an den Tisch. Ohne zu bemerken das Pain aufgelauscht hatte

und nun sehr böse schaute.Ich schaute kurz zu ihm und sah es dann. Was hatte Pain nur?

Ja was hat Pain wohl?

Und wann wird Cherria erfahren das ihr Bruder ihr bester Freund ist dem sie alles anvertraut?

Erfahrt alles im nächsten Kapitel.

## Kapitel 6: Was hat unser Leader? Und ein neues Mitglied?!

So nochmal für einige die die Geschichte kennen aber anders.  
Ja ich habe die Geschichte vor Drei Jahren geschrieben.  
Heute schreib ich sie etwas um und baue neue Faktoren ein.  
Und verändere die Geschichte ein wenig.  
Aber der Kernpunkt bleibt gleich.

Also irgentwas war merkwürdig. Pain hat nun vier Tage nicht mit uns gesprochen.  
Er hat sich auch nicht Blicken lassen.  
Versteh einer die Männer.  
Mittlerweile weiss ich das ich für Pain mehr empfinde.  
Aber Hey kann ja nicht einfach hingehen und sagen  
\*Schönes Wetter drausen. Achso ich wusste nicht wie ich es sagen soll,  
aber du bist ein Sahneschnittchen und ich hab mich in dich verliebt.\*  
Er würde denken ich habe einen an dr Waffel. (Ich: Hat sie auch aber nix sagen ist unser Geheimnis)  
Ich schob den Gedanken vor erst weg.  
Irgentwie musste ich ihn dazu bringen wieder mit mir zu reden.  
Das war aber leichter gesagt als getan.

Ich ging auf die Suche nach ihm.  
Als ich an seinen Büro war sprang mich was von hinten an.  
Er erstarrte und gab einen spitzen schrei von mir.  
Ich schaute nach hinten da war ein Tobi/Obito.  
Koko\* Sag mal Obito willst du mich umbringen?\* flüsterte ich.  
Koko\* Mir ist das Herz in die Hose gerutscht. Man!\*  
Er schaute mich mit hochgezogenen Augenbrauchen an.  
Tobi/Obito\* Wieso sollte ich das tun?\*Er hat es mal wieder nicht verstanden.  
Mein Bruder der eigentlich sehr schlau ist verstand einfach nichts.  
Koko\* Wie kannst du dich von hinten anschleichen und mich anspringen?\*Er grinste mich frech an. Auch wenn ich böse war musste ich auch lächeln.

Tobi/Obito\* Sorry kleine Schwester. Aber sag was willst du von Pain?  
Das hat doch hoffentlich nichts mit deinen Traum zu tun?\* frage er skeptisch\*  
Da viel es mir wieder ein... Ich war ja noch immer sauer deswegen.  
Koko\* Kein gutes Thema. Wieso zum Teufel hast du es ausgeplaudert obwohl du wusstest wer ich war?\*Tobi/Obito\* Koko ich will dich beschützen. Es war schon schlimm genug das ihr hier aufgetaucht seid.  
Aber wenn du dich nun auch noch in den Leader verliebst dann wäre das das schlimmste.\*

Ich schaute ihn geschockt an. Dann zischte ich.

Koko\* Was geht es dich an mit wem ich meine Zeit verbringen will. Es hat dich all die Jahre auch nicht gekümmert!\*

Nachdem die Worte raus waren bereute ich es sofort.

Tobi/Obito\* Meinst du ich hab euch gern allein gelassen?

Meinst du mir tat es nicht weh?

Meinst du ich hätte euch nicht vermisst?\*

Ich sah ihn an überlegte kurz um meine Worte mit bedacht zu wählen.

Koko\* Das glaub ich dir. Aber bin ich nicht alt genug um selber zu Entscheiden?

Ich bin kein Kind mehr. Du musst mich nicht mehr beschützen.

Und ja ich habe mich verliebt aber um ehrlich zu sein ist mir deine Meinung egal.

Ich bin eine Frau und keine 10 mehr!\*

Sauer wie ich war rannte ich an ihm vorbei in mein Zimmer und schmiss die Tür zu.

Ich ging zu meinen Bett und warf mich drauf.

Ich fing an zu weinen.

Warum versteht er es einfach nicht?

Wieso behandelt er mich noch immer wie ein Kind?

Bin ich nicht alt genug meine Entscheidung zu Treffen?

Wir Naiv sie auch sein mögen.

Ich schaute auf die Kette und öffnete sie.

Damals war alles so viel leichter dachte ich.

Zum gleichen Zeitpunkt bei Tobi/Obito

Tobi/Obito\* Was soll ich nur mit ihr machen? Sie kann doch ehrlich nicht so Naiv sein?

Pain komm raus ich hab dich schon lange gehört.\*

Der Leader tritt aus dem Schatten und schaute Obito an.

Er ignorierte das was Obito eben gesagt hatte.

Pain\* Setz deine Maske auf wir bekommen zuwachs.\*

Er schaute Pain hinterher und seufzte und setzte sich die Maske auf.

Er ging hinter Pain her und sah von weiten das ein Mädchen da lag.

Tobi/Obito\* Das kann nicht dein ernst sein\* er sah seinen Leader böse von der Seite an.

Neben ihr stand Deidara. Er hatte das junge Mädchen anscheinend hergebracht.

Als er besser schauen konnte erstarrte er. Genau vor ihm lag Kathi Uchiha.

Sie ist die Cousine von ihm, Cherria und Koko. Das Mädchen kam langsam zu sich.

Schon hörte man sie fluchen.

Kathi\* Verdammt nochmal wer hat mir eine verpasst? Ich brauche ein Aspirin aber sofort!\*

Als sie sich erhob wurde Tobi/Obito ganz steif (Ich: Ihr Perverslinge nicht das was ihr denkt!)  
Nun hatte er ein wenig Panik das sie ihn erkannte.  
Aber das schien nicht der Fall zu sein.  
Unglaublich da sitzt Kathi einfach hier vor mir im HG.  
Er drehte sich nochmal zu Pain um.  
Tobi/Obito\* Was soll das?\* zischte er Pain zu.  
Pain\*Naja ich hab mich ein wenig erkundigt über die Uchiha Schwestern und Kathi Uchiha soll ihre Cousine sein.Ich dachte mir das ich den beiden eine Freude mache.  
Da du ihnen zumindest der einen noch nicht gesagt hast wer du bist.\* erwiderte der Leader.  
Kathi\* Verdammt wo bin ich und wer bist du?\* kam es von ihr.  
Deidara\*Ich bin Deidara wir hatten uns schonmal unterhalten.Weisst du noch un?\*Kathi\* Unterhalten würde ich das nicht nennen du hast mich zwischendurch KO gehauen.\*  
Aufeinmal war ein Stimmengewirr zu hören.

Inzwischen bei Koko

Was war das nur für eine Hektik draußen?  
Ich ging hinaus um nachzuschauen.  
Unterwegs traf ich Cherria die mich auch nur mit hochgezogenen Augenbrauen anschaute.  
Wir gingen Richtung stimmengewirr.  
Und als wir ankamen traf mich fast der Schlag.  
Da sass doch tatsächlich Kathi die Geheimnisvolle Blicke mit Deidara austauschte.  
Cherria \*Kathiiiiiiiiiiii!!!!!!\*  
Sie drehte sich um und sprang auf ihre Beinchen viel dabei fast um.  
Aber Deidara unser Held hatte sie aufgefangen. Sie schaute ihn kurz an um sich dann umzudrehen und zu schreien.  
Kathi\* \*Neiheiiiiiiiiiiiiin wer ist den da? Man könnt ihr mir mal sagen warum ihr mich allein lasst?  
Cherria und Koko. Man ne.Was macht ihr hier.Und so ganz nebenbei ihr habt schicke Boys.\*  
Verstohlen schaute sie zu Deidara und wurde leicht rot um die Nase.

Cherria\* Wir haben Obito gesucht. Bis jetzt leider ohne Erfolg.  
Dann sind wir irgentwie hier gelandet. Ziemliches durcheinander.  
Aber auch echt witzig hier.\*  
Ich bekam Gewissenbisse. Den ich wusste ja das er hier war.  
Hidan\* Alter kann man hier nicht mal in ruhe ein Ritual durch führen ihr Penner?  
Sagt mal gehts noch...Hallo wer ist das schon wieder.  
Schon heiß die kleine.Bestimmt nettes Spielzeug.\*  
och bevor ich reagieren konnte hatte Deidara Hidan gegen die Wand geknallt und schaute ihn mit finsternen Blick an.

Hidan \*Alter was hast du denn?\*erschrocken schaute er Deidara an.  
Alle schauten nun Abwechselnd zu Kathi, Hidan und Deidara.

Wie aus dem nichts kam Tobi reingesprungen. Und umarmte Kathi.  
Tobi/Obito\* Schön dich bei uns zu haben Kathi-Chan\*  
Sie war verwirrt und schaute uns voller Panik an.  
Dann fasste sie sich und bedankte sich bei Tobi.  
Danach kam sie zu uns. (Ich: Sie konnte sich aus Tobis Affenumarmung befreien \*-\*)  
Pain\* Sie wird bei euch im Zimmer schlafen. Einen Aufnahmetest braucht sie nicht zu machen.\*  
Aufnahmetest? Komisch wir hatten sowas auch nicht gemacht. Aber ich war zu aufgeregt.  
Erstens Pain redet wieder mit mir/uns und zweitens Kathi ist hier.  
Nun mischen wir den Laden ordentlich auf.  
Aber zuerst ein schöner Mädchenabend wo wir über alles reden können.

So neuer Zuwachs. Jaja so langsam kommen immer mehr. Kathi war eine gute Freundin und sie bat mich  
damals das ich sie bitte einbauen soll. Auch wenn wir leider keinen Konackt mehr haben  
behalte ich sie in der Geschichte drin.  
Im nächsten Kapitel kommt ein lustiger Mädchenabend.  
Es wird sogar Wahrheit oder Pflicht gespielt.